

MEDIA RELEASE

SWISSPORT INVESTIERT IN BASEL UND GENF IN NEUE ELEKTROFAHRZEUGE

Mit der Auslieferung neuer Elektrofahrzeuge am Flughafen Basel und Genf unternimmt Swissport einen wichtigen Schritt zur Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele. Im Einklang mit der Science-Based-Targets-Initiative (SBTi) hat sich das Unternehmen verpflichtet, kurzfristige CO₂-Reduktionsziele und bis 2050 Netto-Null-Kohlenstoffemissionen zu erreichen.

Die jüngste Einführung und Nutzung von neuen Elektrofahrzeugen für die Bodenabfertigung beweist die kontinuierlichen Bestrebungen von Swissport Basel und Genf zur Verringerung der CO₂-Emissionen. Mit den neuen eGPU und weiteren Investitionen in die Modernisierung der Flotte wird Swissport Basel den Anteil der elektrischen Bodenabfertigungsgeräte (eGSE) bis Ende 2024 auf 49% erhöhen. Derweil verfügt Genf bereits über eine Flotte mit 53% Elektrofahrzeugen, die durch die Anschaffung von weiteren Fahrzeugen ebenfalls weiter ausgebaut wird. Bis Ende 2024 wird Swissport Genf den Anteil der Elektrofahrzeuge auf 58% steigern.

"Als führender Anbieter von Bodenabfertigungsdiensten an Flughäfen in der Schweiz setzt sich Swissport für die Reduzierung der CO₂-Emissionen ein. Mit der Einführung der neuen Elektrofahrzeuge beschleunigen wir unseren Übergang zu einem nachhaltigeren Betrieb. Diese Investition stärkt nicht nur unsere Flotte, sondern unterstreicht auch unsere zentrale Rolle bei der ökologischen Transformation der Luftfahrtindustrie", sagt Bruno Stefani, CEO von Swissport Schweiz, Italien und Frankreich.

VISION FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Swissport strebt bis 2032 einen Anteil von 55% Elektrofahrzeugen an seiner weltweiten Flotte an und will damit die CO₂-Emissionen aus dem eigenen Betrieb (Scope 1 und Scope 2) im Vergleich zu 2022 um 42% reduzieren. Zur Umsetzung dieser Elektrifizierungspolitik investiert Swissport vorrangig in elektrische Bodengeräte (eGSE) und kauft nur dann fossil betriebene Modelle, wenn keine Alternativen verfügbar sind. Bei vielen Gerätetypen sind eGSE bereits Standard. In den nächsten drei Jahren werden schrittweise bis zu 80% aller neu angeschafften und ausgetauschten Fahrzeuge elektrisch betrieben sein. Swissport plant, in den nächsten zehn Jahren über eine Milliarde Euro in elektrische Fahrzeuge und Ausrüstung zu investieren.

ZUKUNFTSTRÄCHTIGE VERÄNDERUNG IN DER LUFTFAHRT

Als weltweit führender Anbieter von Bodenverkehrsdiensten und Luftfrachtabfertigung an 286 Flughäfen in 44 Ländern arbeitet Swissport eng mit Partnern aus der Luftfahrt zusammen, um einen nachhaltigen Luftverkehr zu fördern. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit Flughäfen bei der Entwicklung einer robusten und effizienten Ladeinfrastruktur für alle Arten von Fahrzeugen, wie Gepäckschlepper, Flugzeugschlepper, Transportfahrzeuge und Passagiertreppen.

In 2023, Swissport International AG provided best-in-class airport ground services for some 232 million airline passengers (2022: 186 million) and handled roughly 4.7 million tons of air freight (2022: 4.8 million) at 115 air cargo centers worldwide. Several of its warehouses have been certified for pharmaceutical logistics by IATA's CEIV Pharma and by the British MHRA. At the end of December 2023, the world's leader in airport ground services and air cargo handling, with currently around 60,000 employees, was active at 286 airports in 44 countries on six continents.

Media contacts

Swissport International AG, Group Communications, Nathalie Berchtold, P.O. Box, 8058 Zurich Airport, Switzerland
media@swissport.com, +41 43 815 00 22